

**Zu Joh 14,1-7 (Bibellese für 22.03.2022)**

V. 1: „Euer Herz erschrecke nicht (oder: sei nicht bestürzt)“

→ **Was erschreckt/bestürzt dich?**

→ **Inwieweit hilft das Vertrauen auf Jesus und den Vater überhaupt gegen irdische Schrecken?**

V. 2-3: „Im Haus meines Vaters gibt es viele Bleiben“

„... will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen“

→ **Ist dir das angesichts deines irdischen Lebens tröstlich, ärgerlich, gleichgültig, ... ?**

→ **Ist für dich das Jenseits dein „Zuhause“? Falls Ja: Woran merkst du das/ wie zeigt sich das?**

V. 5: „wie können wir [...] wissen?“

→ **Was ist der Unterschied zwischen Thomas' und Jesu Auffassung vom (fehlenden) Wissen?**

→ **Kann Jesu Antwort ein Muster sein auch für andere ungeklärte/unverständliche Glaubenthemen?**

→ **Welche verständnislosen Fragen stellst Du Jesus?**

V. 6: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“

→ **Warum berührt dich diese Aussage?**

→ **Inwieweit hat Jesus als Weg, Wahrheit, Leben praktische Auswirkungen auf dich?**

V. 7: „Von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen“

→ **Hast du den Vater gesehen? Wie sieht er denn aus?**

→ **Kann der Vater grundsätzlich überhaupt zu sehen (zu erkennen) sein?**